

DER OBERBÜRGERMEISTER  
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

STADT  MÜNSTER

Vorlagen-Nr.:

**V/0787/2015**

Auskunft erteilt:

Frau Eschert, Herr Philipp,  
Frau Kratz-Trutti

Ruf:

492-5616

E-Mail:

EschertM@stadt-muenster.de

Datum:

28.10.2015

## Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Trägerausschreibung für die Kindertageseinrichtungen an der Malteserstraße (Hiltrup), Bohlweg (Innenstadt) und Josef-Beckmann-Straße (Kinderhaus)

Beratungsfolge

17.11.2015	Bezirksvertretung Münster-Nord	Anhörung
17.11.2015	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Anhörung
19.11.2015	Bezirksvertretung Münster-Hiltrup	Anhörung
02.12.2015	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	Vorberatung
09.12.2015	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
16.12.2015	Rat	Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

#### I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster überträgt die Trägerschaften für die oben genannten Kindertageseinrichtungen wie folgt (siehe Begründung zu Ziffer 3):

1.1. Dem Kinder- und Jugendhilfeträger **OUTLAW Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH** wird die Betriebsträgerschaft für die fünfgruppige Kindertageseinrichtung an der **Malteserstraße** im Stadtbezirk Hiltrup übertragen.

Voraussichtlicher Betriebsbeginn der Kindertageseinrichtung ist im August 2017.

1.2. Dem Kinder- und Jugendhilfeträger **Deutsches Rotes Kreuz Münster Sozialwerk gGmbH (DRK)** wird die Betriebsträgerschaft für die zweigruppige Kindertageseinrichtung am **Bohlweg** im Stadtbezirk Innenstadt übertragen.

Voraussichtlicher Betriebsbeginn der Kindertageseinrichtung ist im ersten Halbjahr 2017.

1.3. Dem Kinder- und Jugendhilfeträger **Arbeiter-Samariter-Bund, Regionalverband Münsterland e.V. (ASB)** wird die Betriebsträgerschaft für die viergruppige Kindertageseinrichtung an der **Josef-Beckmann-Straße** im Stadtbezirk Kinderhaus übertragen.

Voraussichtlicher Betriebsbeginn der Kindertageseinrichtung ist im Februar 2017.

2. Zur Regelung der gegenseitigen Rechte und Pflichten werden folgende vertragliche Vereinbarungen entsprechend der nachfolgenden Punkte getroffen:

2.1. Für die Kindertageseinrichtung an der Malteserstraße werden **vertragliche Regelungen zur Trägerschaft** (Leistungsvereinbarung) zwischen dem Träger OUTLAW Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH und der Stadt Münster getroffen.

**Mietvertragliche Regelungen** werden zwischen der Stadt Münster (Vermieter) und dem Träger OUTLAW Gesellschaft für Kinder- Jugendhilfe gGmbH (Mieter) getroffen.

2.2. Für die Kindertageseinrichtung am Bohlweg werden **vertragliche Regelungen zur Trägerschaft** (Leistungsvereinbarung) zwischen dem Träger Deutsches Rotes Kreuz Münster Sozialwerk gGmbH und der Stadt Münster getroffen.

**Mietvertragliche Regelungen** werden zwischen dem Investor CM Wohnwerte Bohlweg GmbH Co. KG (Vermieter) und dem Träger Deutsches Rotes Kreuz Münster Sozialwerk gGmbH (Mieter) getroffen.

2.3. Für die Kindertageseinrichtung an der Josef-Beckmann-Straße werden **vertragliche Regelungen zur Trägerschaft** (Leistungsvereinbarung) zwischen dem Träger Arbeiter-Samariter-Bund, Regionalverband Münsterland e.V. und der Stadt Münster getroffen.

**Mietvertragliche Regelungen** werden zwischen den Eheleuten Heike und Norbert Siemann (Vermieter) und dem Träger Arbeiter-Samariter-Bund, Regionalverband Münsterland e.V. (Mieter) getroffen.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf Transferaufwendungen im Teilergebnisplan (hier: städtischer Anteil an den Betriebskostenzuschüssen)

### Zu 1. Betriebsträgerschaft für die Kindertageseinrichtung an der Malteserstraße/OUTLAW

Die Betriebskosten für die Kindertageseinrichtung an der Malteserstraße betragen auf der Grundlage der unter Ziffer 1 der Begründung genannten Gruppenstrukturen

- für August bis Dezember 2017 = 389.000,00 €
- für 2018ff. = 939.300,00 €

Die Kosten teilen sich wie folgt auf Land, Stadt und Träger auf:

Träger	Betriebskostenzuschuss			Trägeranteil			Städt. Anteil BKZ gesamt
	Gesamt	Land	Stadt	Gesamt, gesetzlicher Trägeranteil	Angebot	Stadt (Erforderlicher Zuschuss)	
	1	2	3	4	5	6	7
Outlaw	91,00%	36,00 %	55,00 %	9,00%	<b>3,25%</b>	<b>5,75%</b>	<b>60,75%</b>

Träger	August-Dezember 2017			2018		
	Trägeranteil		Städtischer Anteil gesamt	Trägeranteil		Städtischer Anteil BKZ gesamt
	Angebot	Stadt (erforderlicher Zuschuss)		Angebot	Stadt (erforderlicher Zuschuss)	
	5	6	7	5	6	7
Outlaw	12.642,50 €	<b>22.367,50 €</b>	236.317,50 €	30.527,25 €	<b>54.009,75 €</b>	570.624,75 €

### Zu 2. Betriebsträgerschaft für die Kindertageseinrichtung am Bohlweg/DRK

Die Betriebskosten für die Kindertageseinrichtung Bohlweg betragen auf der Grundlage der unter Ziffer 1 der Begründung genannten Gruppenstrukturen

- für 2017ff. = 380.050,00 €

Die Kosten teilen sich wie folgt auf Land, Stadt und Träger auf:

Träger	Betriebskostenzuschuss			Trägeranteil			Städt. Anteil BKZ gesamt
	Gesamt	Land	Stadt	Gesamt gesetzlicher Trägeranteil	Angebot	Stadt (Erforderlicher Zuschuss)	
	1	2	3	4	5	6	7
DRK	91,00%	36,00%	55,00%	9,00%	<b>2,50%</b>	<b>6,50%</b>	<b>61,50%</b>

Träger	2017		
	Trägeranteil		Städtischer Anteil gesamt
	Angebot	Stadt (erforderlicher Zuschuss)	
	5	6	7
DRK	9.501,25 €	<b>24.703,25 €</b>	233.730,75 €

### Zu 3. Betriebsträgerschaft für die Kindertageseinrichtung an der Josef-Beckmann-Straße/ASB

Die Betriebskosten für die Kindertageseinrichtung Josef-Beckmann-Straße betragen auf der Grundlage der unter Ziffer 1 der Begründung genannten Gruppenstrukturen

- für März bis Dezember 2017 = 615.800,00 €
- für 2018ff. = 738.100,00 €

Die Kosten teilen sich wie folgt auf Land, Stadt und Träger auf:

Träger	Betriebskostenzuschuss			Trägeranteil			Städt. Anteil BKZ gesamt
	Gesamt	Land	Stadt	Gesamt gesetzlicher Trägeranteil	Angebot	Stadt (Erforderlicher Zuschuss)	
	1	2	3	4	5	6	7
ASB	91,00%	36,00%	55,00%	9,00%	<b>4,00%</b>	<b>5,00%</b>	<b>60,00%</b>

Träger	März – Dezember 2017			2018		
	Trägeranteil		Städtischer Anteil gesamt	Trägeranteil		Städtischer Anteil BKZ gesamt
	Angebot	Stadt (erforderlicher Zuschuss)		Angebot	Stadt (erforderlicher Zuschuss)	
	5	6	7	5	6	7
ASB	24.632,00 €	<b>30.790,00 €</b>	369.480,00 €	29.524,00 €	<b>36.905,00 €</b>	442.860,00 €

### III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung wird durch freiwillige städtische Zuschüsse (FwZ) zum Trägeranteil an den Betriebskosten wie folgt finanziert:

Teilergebnisplan - Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	15	Transferaufwendungen			
		1.1 FWZ Kita Malteserstraße	2017 2018ff.	22.370 54.000	
		1.2 FWZ Kita Bohlweg	2017ff.	24.700	
		1.2 FWZ Kita Josef-Beckmann-Str.	2017 2018ff.	30.790 36.900	
Insgesamt			2017 2018ff.	77.860 115.600 193.460	

Die notwendigen Aufwandsermächtigungen sind in der Haushaltsplanung vorgesehen.

## Begründung:

### 1. Ausgangslage

Der Rat der Stadt Münster hat die bedarfsgerechte Errichtung dieser drei neuen Kindertageseinrichtungen beschlossen:

**Malteserstraße:** Vorlage V/0036/2015

**Bohlweg:** Vorlage V/0626/2014 und V/0626/2014/1

**Josef-Beckmann-Straße:** Vorlage V/0955/2014 und V/0955/2014/1

Diese Kindertageseinrichtungen beginnen zunächst mit folgenden Gruppen.

Kindertageseinrichtung an der Malteserstraße

- 3 Gruppen für je 20 Kinder im Alter von 2-6 Jahren (G1)
- 1 Gruppe für je 10 Kinder im Alter von 0-3 Jahren (G2)
- 1 Gruppe für je 20 Kinder im Alter von 3-6 Jahren (G3)

Kindertageseinrichtung am Bohlweg

- 1 Gruppe für je 20 Kinder im Alter von 2-6 Jahren (G1)
- 1 Gruppe für je 10 Kinder im Alter von 0-3 Jahren (G2)

Kindertageseinrichtung an der Josef-Beckmann-Straße

- 2 Gruppen für je 20 Kinder im Alter von 2-6 Jahren (G1)
- 1 Gruppe für je 10 Kinder im Alter von 0-3 Jahren (G2)
- 1 Gruppe für je 20 Kinder im Alter von 3-6 Jahren (G3)

Die jeweiligen Gruppenstrukturen werden auf der Grundlage der jährlich zu vereinbarenden Rahmenstrukturen bedarfsgerecht weiterentwickelt.

Neben dem Angebot einer wöchentlichen Betreuung von 45 Stunden werden ebenfalls elterliche Bedarfe nach einer wöchentlichen Betreuung von 25 Stunden und 35 Stunden mit Übermittagsbetreuung (Blocköffnungszeit) flexibel angeboten.

Im Rahmen der oben genannten Errichtungsbeschlüsse hat der Rat der Stadt Münster beschlossen, die Trägerschaft für diese Einrichtungen an geeignete freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe zu vergeben.

Im Rahmen der Trägerschaftsausschreibung wurden die Träger darauf hingewiesen, dass abhängig von den Bedarfen, Angebote des Modellprojektes ExtraZeit zu prüfen sind, um so den Eltern die Möglichkeit zu geben, flexible Öffnungszeiten der KiTa wahrzunehmen.

## **2. Verbindliche Bewerbung freier Träger zur Übernahme der Trägerschaft**

Die Träger von Kindertageseinrichtungen in Münster sowie die in der Arbeitsgemeinschaft gem. § 78 SGB VIII (AG 5 – Kindertagesbetreuung) tätigen Träger wurden am 21.07.2015 über die Planungen der Stadt Münster zum Neubau dieser Einrichtungen und über das Ausschreibungsverfahren für die Betriebsträgerschaft informiert und gebeten, bis zum 21.08.2015 ihr Interesse an einer Übernahme der Trägerschaft mitzuteilen. Diesbezüglich erfolgte eine Pressemitteilung am 24.07.2015. Die Träger, die ihr Interesse bekundet haben, legten zwischen dem 01.09.2015 und 04.09.2015 ihre Konzepte und trägerschaftlichen Vorstellungen entsprechend der in Kapitel 3 genannten Kriterien dar.

Die Frist zur Abgabe einer daran anschließenden, verbindlichen Bewerbung war der 25.09.2015.

Folgende Träger haben anschließend eine verbindliche Bewerbung abgegeben (in alphabetischer Reihenfolge):

- Arbeiter-Samariter-Bund, Regionalverband Münsterland e.V., Gustav-Stresemann-Weg 62, 48155 Münster
  - für die Kindertageseinrichtung an der Malteserstraße, Hiltrup
  - für die Kindertageseinrichtung an der Josef-Beckmann-Straße, Kinderhaus
- Christlicher Verein junger Menschen Münster Sozialwerk gGmbH, Merschkamp 23, 48155 Münster
  - für die Kindertageseinrichtung am Bohlweg, Innenstadt
- Deutsches Rotes Kreuz Münster Sozialwerk gGmbH, Zumsandestraße 25/27, 48145 Münster
  - für die Kindertageseinrichtung an der Malteserstraße, Hiltrup
  - für die Kindertageseinrichtung an der Josef-Beckmann-Straße, Kinderhaus
  - für die Kindertageseinrichtung am Bohlweg, Innenstadt
- Educare Bildungskindertagesstätten gGmbH, Alter Markt 36-42, 50667 Köln
  - für die Kindertageseinrichtung an der Malteserstraße, Hiltrup
- OUTLAW Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH, An der Germaniabrauerei 6-8, 48159 Münster
  - für die Kindertageseinrichtung an der Malteserstraße, Hiltrup

## **3. Trägerschaftswahl**

### **3.1. Kriterien für den Entscheidungsvorschlag**

Mit der Bewerbung haben die Träger Konzeptionen übersandt, die den Anlagen 1-5 zu entnehmen sind.

Die Verwaltung hat mit allen Bewerbern umfangreiche Trägerschaftsgespräche an Hand der nachfolgenden Kriterien geführt.

#### Kriterium: Referenzen der Träger bezüglich vergleichbarer Einrichtungen

- Erfahrungen des Trägers auf dem Gebiet der Kindertagesbetreuung
- Betrieb von Kindertageseinrichtungen durch den Träger

Durch die gesetzlichen Vorgaben des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) müssen Träger hohe Anforderungen im Rahmen der Kindertagesbetreuung erfüllen. Die Kenntnis der Anforderungen an frühkindliche Pädagogik, das Vorhalten von qualifizierter Fachberatung und die Flexibilität zwischen mehreren Einrichtungen (z. B. Personalflexibilisierung bei Ausfallzeiten etc.) sind heute wichtige Voraussetzungen, um diese gesetzlichen Standards erfüllen zu können. Für den Betrieb einer Einrichtung ist das Vorhalten aktueller Referenzeinrichtungen deshalb ein wesentliches Kriterium.

Bei Trägern, die bereits Kitas in Münster betreiben, liegen zusätzlich Rückmeldungen von Eltern vor. Erfahrungen in der Kooperation mit dem Träger liegen dem öffentlichen Jugendhilfeträger ebenfalls vor.

#### Kriterium: Fachliches Konzept:

- Fachliche Konzepte für die Kindertagesbetreuung,
- Aussagen zu flexiblen Kindertagesbetreuungsangeboten

Fachliche Konzepte, die sich an aktuellen gesellschaftlichen Erfordernissen und einem umfassenden Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrag ausrichten, sind Grundvoraussetzung für den Betrieb einer Einrichtung.

Aussagen wie z.B. zu Möglichkeiten von flexiblen Kindertagesbetreuungsangeboten oder aber Erfahrungen eines Trägers in diesem Bereich ermöglichen Eltern eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf und fließen als Entscheidungskriterium mit ein.

#### Kriterium: Einbeziehung der Stadtteilakteure und ihrer Ressourcen:

- Bereitschaft, die Arbeit an den Bedürfnissen der Kinder und Eltern im Sozialraum unter Berücksichtigung und Einbeziehung vorhandener Infrastrukturangebote auszurichten,
- Kooperationsbezüge und Vernetzungsbestrebungen im Stadtteil, und zu anderen Professionen ( z.B. Grundschulen, Gesundheitswesen u.a. ),
- Einbeziehung gewachsener Strukturen und anderer Anbieter aus dem Stadtteil,
- Bedarfsgerechte und abgestimmte Weiterentwicklung der stadtteilbezogenen Angebote

Bereits vorhandene räumliche Bezüge zu bestehenden Einrichtungen ermöglichen die Nutzung von Synergien, die die Wirtschaftlichkeit einer Einrichtung erhöhen (siehe auch Wirtschaftlichkeit). Stadtteilbezogene Angebote werden bedarfsgerecht ausgebaut und weiterentwickelt, wenn die Akteure des Stadtteils sich hierzu entsprechend regelmäßig vernetzen. Vernetzung kann u.a. in Stadtteilarbeitskreisen oder auch Familienzentren erfolgen.

Bereits vorhandene Erfahrungen in der Konzeptentwicklung von Kitas zu Familienzentren verdeutlichen ergänzend ein hohes Interesse im Bereich der Vernetzung.

#### Kriterium: Wirtschaftlichkeit:

- verbindliche Aussagen über den zu erwartenden Trägeranteil für den Betrieb der Einrichtung.

Unter dem aktuellen Gebot der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit des Haushaltes der Stadt Münster sind Aussagen zur Höhe des zu erwartenden Trägeranteiles ein Kriterium zur Entscheidung für einen Träger.

Daneben entstehen Synergien in diesem Bereich bei Trägern, die mehrere Kitas in Münster betreiben. Dann können beispielsweise gemeinsame Fortbildungen und Fachberatungen der Erzieher vor Ort stattfinden. Im Krankheitsfall von Erziehern können hohe Vertretungskosten vermieden werden (KiBiz-Budget). Personal kann flexibel eingesetzt werden. Vorhandene Synergien können finanziell einen Ausgleich zu nominal höheren Trägeranteilen bieten.

Kriterium: Migration:

- Bereitschaft, die Integration von Kindern mit Migrationshintergrund im pädagogischen Alltag zu begleiten,
- Aussagen zu den konzeptionellen und inhaltlichen Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Kindern und Eltern mit Migrationshintergrund,
- Aussagen zu personellen und sprachlichen Ressourcen und der Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern zum Thema Migration

Der Zuzug von Migranten stellt auch an Träger von Kindertageseinrichtungen besondere Anforderungen. Sprachliche Barrieren müssen gemeistert werden, schnelle und kompetente Betreuungs-, Beratungs- und Unterstützungsmaßnahmen erarbeitet und ein bestehendes oder zu entwickelndes Netzwerk etabliert werden. Träger, die bereits Erfahrungen, Konzepte und Personal für dieses Segment haben, können qualifiziert und gut auf den Bedarf reagieren

## 3.2. Detaillierte Übersicht über die trägerbezogene Kriterienerfüllung

Arbeiter Samariter Bund Regionalverband Münsterland e.V.  
Bewerbung für Malteserstraße und Josef-Beckmann-Straße

1. Kriterium: Referenzen	2. Kriterium: Fachliches Konzept	3. Kriterium: Synergien im Stadtteil	4. Kriterium: Wirtschaftlichkeit	5. Kriterium: Migration
<p><u>Kitas in Münster</u> Bisher keine Kita in Münster</p> <p>Der ASB ist in anderen Regionen als Kitaträger bekannt.</p> <p><u>Rückmeldungen der Eltern</u></p> <p>Keine, da in Münster noch nicht tätig</p> <p><u>Kooperation mit der Stadt Münster</u></p> <p>Keine Referenzen im Kitabereich, da in Münster nicht als Träger tätig Gute Erfahrung in anderen Bereichen in der Zusammenarbeit mit der Stadt Münster</p>	<p><u>Fachliche Ausrichtung</u> Alle fachlichen Anforderungen werden im Konzept dargestellt. Der Träger will die ASB Fachberatung anderer Regionen zum Aufbau der Kita in Anspruch nehmen.</p> <p><u>Öffnungszeiten</u> Regelöffnungszeiten: 7:30-17:00 Uhr</p> <p><u>Randzeiten und flexible Angebote</u> 6:30-20:00 Uhr nach Absprache für eine Gruppe von 10 Kindern möglich</p> <p><u>Kooperation Kita und Schule</u> Kontakt mit Grundschulen und Berufskollegs werden aufgebaut</p>	<p><u>Kooperationsbezüge im Stadtteil und Einbeziehung gewachsener Strukturen und anderer Anbieter aus dem Stadtteil</u></p> <p>Josef-Beckmann-Straße: Der ASB hat eine eigene Sozialstation in Kinderhaus.</p> <p><u>Weiterentwicklung der stadtteilbezogenen Angebote</u></p> <p>Der ASB strebt eine Weiterentwicklung von Angeboten an, er wird sich an Stadtteilarbeitskreisen beteiligen.</p>	<p><u>Trägeranteil</u> 4 % Malteserstraße 4 % Josef-Beckmann-Straße</p> <p><u>Synergien durch</u> Bislang keine Kita in Münster, als Träger anderer Maßnahmen im Sozial- und Gesundheitsbereich in Münster bekannt Der ASB unterhält Kitas in anderen Städten.</p>	<p>Der ASB hat es sich zur Aufgabe gesetzt, bei der Integration anderer Kulturkreise aktiv mitzuwirken.</p> <p>Es liegen Erfahrungen durch den Betrieb der Flüchtlingsunterkünfte in der Yorkkaserne und Wartburgschule vor.</p>

**Christlicher Verein junger Menschen Sozialwerk gGmbH  
Bewerbung für Bohlweg**

1. Kriterium: Referenzen	2. Kriterium: Fachliches Konzept	3. Kriterium: Synergien im Stadtteil	4. Kriterium: Wirtschaftlichkeit	5. Kriterium: Migration
<p><u>Kitas in Münster</u> Vier Kitas</p> <p><u>Rückmeldungen der Eltern</u> Gute Rückmeldung der Eltern</p> <p><u>Kooperation mit der Stadt Münster</u> Gute Erfahrungen in Zusammenarbeit mit der Stadt Münster</p>	<p><u>Fachliche Ausrichtung</u> Alle fachlichen Anforderungen umfassend erfüllt, Verbundeinrichtung mit Kita Alte Mauritzschule denkbar</p> <p><u>Öffnungszeiten</u> Regelöffnungszeiten: 7:00-16:30 Uhr</p> <p><u>Randzeiten und flexible Angebote</u> Teilnahme des CVJM am Modellprojekt ExtraZeit, bedarfsorientierte Betreuung wird umgesetzt</p> <p><u>Kooperation Kita und Schule</u> Erfahrung in der Kooperation mit der Grundschule St. Mauritz und verschiedenen Berufskollegs.</p>	<p><u>Kooperationsbezüge im Stadtteil und Einbeziehung gewachsener Strukturen und anderer Anbieter aus dem Stadtteil</u> Gut vernetzt durch die Kita Alte Mauritzschule, bestehende Kooperationen im Stadtteil mit Familienbildungszentrum, Frühförderstelle, Schulen, Mutterhaus der Franziskanerinnen</p> <p><u>Weiterentwicklung der stadtteilbezogenen Angebote</u> Träger hat bereits mehrere umfangreiche Konzepte zur Weiterentwicklung von Kitas zu Familienzentren entwickelt und strebt weitere Entwicklungen oder Mitarbeit im Verbund an. Mitarbeit in Stadtteilarbeitskreisen wird durchgeführt</p>	<p><u>Trägeranteil</u> 1 % Bohlweg</p> <p><u>Synergien durch</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsame Fortbildungen für Erzieher und</li> <li>• Fachberatung vor Ort</li> </ul> <p>Vermeidung hoher Vertretungskosten im Krankheitsfall von Erzieher/-innen (KiBiz-budgets) durch flexiblen Personaleinsatz</p>	<p><u>Erfahrungen und Konzeptionen</u> Es liegen Erfahrungen durch die Arbeit in Flüchtlingseinrichtungen und den Betrieb von Jugendhäusern vor. Außerdem wird in der Kita Anne-Jakobi-Haus bilingual (spanisch) gearbeitet.</p>

**Deutsches Rotes Kreuz Münster, Sozialwerk gGmbH**  
**Bewerbung für Malteserstraße, Bohlweg und Josef-Beckmann-Straße**

1. Kriterium: Referenzen	2. Kriterium: Fachliches Konzept	3. Kriterium: Synergien im Stadtteil	4. Kriterium: Wirtschaftlichkeit	5. Kriterium: Migration
<p><u>Kitas in Münster</u> Sechs Kitas</p> <p><u>Rückmeldungen der Eltern</u> Gute Rückmeldung der Eltern</p> <p><u>Kooperation mit der Stadt Münster</u> Gute Erfahrungen in Zusammenarbeit mit der Stadt Münster</p>	<p><u>Fachliche Ausrichtung</u> Alle fachlichen Anforderungen umfassend erfüllt, Ausbau von Familienbildung, Zusammenarbeit mit Pädquis (einem pädagogischen Qualitäts- Informationssystem)</p> <p>Malteserstraße: Konzept mit Reggiopädagogik</p> <p>Bohlweg: Vernetzung Altenarbeit und Kita angestrebt</p> <p><u>Öffnungszeiten</u> Regelöffnungszeiten: 07:00-17:00 Uhr</p> <p><u>Randzeiten und flexible Angebote</u> Träger bietet Modellprojekt ExtraZeit und FlexiZeit an. Diese Angebote sollen auch in den neuen Einrichtungen realisiert werden (6:00-19:00 Uhr). Schließzeiten bzw jährliche Öffnungszeiten nach Abstimmung mit Elternbedarf</p> <p><u>Kooperation Kita und Schule</u> Erfahrung in der Kooperation</p>	<p><u>Kooperationsbezüge im Stadtteil und Einbeziehung gewachsener Strukturen und anderer Anbieter aus dem Stadtteil</u></p> <p>Malteserstraße: Synergien in Zusammenhang mit der Kita Lummerland, dadurch vertreten in der Stadtteilkonferenz Vorhandene Zusammenarbeit mit Träger 37 Grad</p> <p>Bohlweg: Kooperation mit Seniorenwohnheim; passgenaue Bildungsangebote für Familien sollen geschaffen werden</p> <p>Josef-Beckmann-Straße: Kooperation mit Beratungsstellen werden angestrebt</p> <p><u>Weiterentwicklung der stadtteilbezogenen Angebote</u> Träger hat bereits mehrere umfangreiche Konzepte zur Weiterentwicklung von Kitas zu Familienzentren entwickelt und strebt weitere Entwicklungen oder Mitarbeit im Verbund an Mitarbeit in Stadtteilarbeitskreisen wird durchgeführt</p>	<p><u>Trägeranteil</u> 2,5 % Malteserstraße 2,5 % Bohlweg 1,0 % Josef-Beckmann-Straße</p> <p><u>Synergien durch</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsame Fortbildungen für Erzieher und</li> <li>• Fachberatung vor Ort</li> </ul> <p>Vermeidung hoher Vertretungskosten im Krankheitsfall von Erzieher/innen (KiBizbudgets) durch flexiblen Personaleinsatz</p>	<p><u>Erfahrungen und Konzeptionen</u> Personal zur Sprachförderung ist vorhanden (auch Gebärdensprache) Es bewerben sich auch Menschen mit Zuwanderungsgeschichte beim DRK, dadurch multikulturelle Erzieherteams. Das DRK beteiligt sich am Programm Grenzgänger und hat FSJler mit Migrationshintergrund. Das DRK hat die Kinder- schutzambulanz in eigener Trägerschaft und ein Autismuszentrum und kann besondere Bedarfe hierdurch abdecken.</p>

**Educcare Bildungskindertagesstätten gGmbH**  
**Bewerbung für Malteserstraße**

1. Kriterium: Referenzen	2. Kriterium: Fachliches Konzept	3. Kriterium: Synergien im Stadtteil	4. Kriterium: Wirtschaftlichkeit	5. Kriterium: Migration
<p><u>Kitas in Münster</u> Eine Betriebskita in Münster (BASF) Pädagogischer Coach berät Kita</p> <p><u>Rückmeldungen der Eltern</u> Gute Rückmeldung der Eltern</p> <p><u>Kooperation mit der Stadt Münster</u> Gute Erfahrungen in Zusammenarbeit mit der Stadt Münster in Zusammenhang mit der bestehenden betrieblichen Kita</p>	<p><u>Fachliche Ausrichtung</u> Alle fachlichen Anforderungen umfassend erfüllt</p> <p><u>Öffnungszeiten</u> 45 h wöchentliche Öffnungszeit wird angeboten, Erhöhung auf 50 h wöchentlich wird mit Elternbedarfen geprüft</p> <p><u>Randzeiten und flexible Angebote</u> flexible Betreuung, sofern Qualitätsstandards eingehalten werden</p> <p><u>Kooperation Kita und Schule</u> Erfahrung in der Kooperation</p>	<p><u>Kooperationsbezüge im Stadtteil und Einbeziehung gewachsener Strukturen und anderer Anbieter aus dem Stadtteil</u> Kooperationen mit Stiftung Kriminalprävention und Konflikttraining, bestehende Kooperation mit Schulen und Vereinen im Stadtteil, sowie Universität</p> <p><u>Weiterentwicklung der stadtteilbezogenen Angebote</u> Träger strebt die weitere Entwicklung von Kooperationen im Stadtteil an</p>	<p><u>Trägeranteil</u> 1 % Malteserstraße</p> <p><u>Synergien</u> Gemeinsame Fortbildungen für Erzieher Räumliche Nähe zu bestehender Kita in Hilstrup, dadurch Personal- und auch Erfahrungsaustausch an diesem Standort möglich</p>	<p><u>Erfahrungen und Konzeptionen</u> Träger arbeitet mit einem Sprachförderprogramm und hat damit gute Erfahrungen gemacht Kulturelle Feste und Feste der Begegnung werden initiiert Gespräche mit Dolmetschern, Elterngespräche werden in Muttersprache angestrebt</p>

**Outlaw Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH**  
**Bewerbung für Malteserstraße**

1. Kriterium: Referenzen	2. Kriterium: Fachliches Konzept	3. Kriterium: Synergien im Stadtteil	4. Kriterium: Wirtschaftlichkeit	5. Kriterium: Migration
<p><u>Kitas in Münster</u> Fünf Kitas zzgl. neue Kita Hensenstraße Gievenbeck</p> <p><u>Rückmeldungen der Eltern</u> Gute Rückmeldung der Eltern</p> <p><u>Kooperation mit der Stadt Münster</u> Gute Erfahrungen in Zusammenarbeit mit der Stadt Münster</p>	<p><u>Fachliche Ausrichtung</u> Alle fachlichen Anforderungen umfassend erfüllt</p> <p><u>Öffnungszeiten</u> Regelöffnungszeiten 7:00-17:00 Uhr</p> <p><u>Randzeiten und flexible Angebote</u> Ganzjährige bedarfsgerechte Öffnung, Träger bietet Modellprojekt ExtraZeit und FlexiZeit an Diese Angebote sollen auch in der neuen Einrichtung realisiert werden. (6:00-19:00 Uhr)</p> <p><u>Kooperation Kita und Schule</u> Erfahrung in der Kooperation Dokumentation und Gestaltung von Übergängen</p>	<p><u>Kooperationsbezüge im Stadtteil und Einbeziehung gewachsener Strukturen und anderer Anbieter aus dem Stadtteil</u> Träger will sich aktiv beteiligen und verweist auf die gute Kooperation in Wolbeck und anderen Stadtteilen</p> <p><u>Weiterentwicklung der stadtteilbezogenen Angebote</u> Träger hat bereits mehrere umfangreiche Konzepte zur Weiterentwicklung von Kitas zu Familienzentren entwickelt und strebt weitere Entwicklungen oder Mitarbeit im Verbund an Mitarbeit in Stadtteilarbeitskreisen wird durchgeführt</p>	<p><u>Trägeranteil</u> 3,25 % Malteserstraße</p> <p><u>Synergien durch</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsame Fortbildungen für Erzieher und</li> <li>• Fachberatung vor Ort</li> </ul> <p>Vermeidung hoher Vertretungskosten im Krankheitsfall von Erzieher/-innen (KiBiz-budgets) durch flexiblen Personaleinsatz</p>	<p><u>Erfahrungen und Konzeptionen</u> Mehrsprachigkeit des Teams liegt vor. Migration ist in allen Kitas in Münster tägliche Praxis Insbesondere das Thema Trauma wird von Outlaw bearbeitet. Hier können Synergien durch die Zusammenarbeit mit der Outlaw Koordinierungsstelle für Flüchtlinge in Osnabrück genutzt werden. Breites Erfahrungsspektrum durch die Betreuung Jugendlicher Migranten in Sprakel und Wolbeck vorhanden</p>

### 3.2.1. Analyse der Wirtschaftlichkeit

Im Rahmen dieser Analyse werden jeweils die jährlichen Kosten für den durchgängigen Betrieb einer Kindertageseinrichtung dargestellt. Die anteiligen Betriebskosten ab Inbetriebnahme der Einrichtungen werden unter „II. Finanzielle Auswirkungen“ aufgeführt.

#### Kita an der Malteserstraße

Bezüglich des gesetzlichen Trägeranteils gibt es für die Trägerschaft folgende Angebote:

Die Angebote der Träger zum Eigenanteil des Trägers an den Betriebskosten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen. Zur Bewertung der Angebote ist dort zusätzlich der prozentuale Anteil für den gesamten städtischen Zuschuss dargestellt (= Gesetzlicher Förderanteil am Betriebskostenzuschuss + freiwilliger städtischer Zuschussanteil am Eigenanteil des Trägers).

a) Vergleichstabelle: Prozentuale Aufteilung der Betriebskosten

Träger	Betriebskostenzuschuss			Trägeranteil			Städt. Anteil BKZ gesamt
	Gesamt	Land	Stadt	Gesamt, gesetzlicher Trägeranteil	Angebot	Stadt (erforderlicher Zuschuss)	
	1	2	3	4	5	6	7
ASB	91,0%	36,0 %	55,0 %	9,0%	4,00%	5,00%	60,00%
OUTLAW					3,25%	5,75%	60,75%
DRK					2,50%	6,50%	61,50%
Educcare					1,00%	8,00%	63,00%

Die jährlichen Betriebskosten für Kindertageseinrichtung Malteserstraße betragen ab 2018ff. 939.300,00 € und teilen sich dementsprechend wie folgt auf:

b) Vergleichstabelle: Beträge Trägeranteil/Freiwilliger städt. Zuschuss/Städtischer Gesamtanteil BKZ

Träger	Jährliche Kosten ab 2018 ff					
	Trägeranteil				Städtischer Anteil BKZ gesamt	
	Angebot		Stadt (FWZ)			
	%	€	%	€	%	€
	5	6	7			
ASB	4,00%	37.572,00	5,0%	46.965,00	60,0%	563.580,00
OUTLAW	3,25%	30.527,25	5,75%	54.009,75	60,75%	570.624,75
DRK	2,50%	23.482,50	6,5%	61.054,50	61,5%	577.669,50
Educcare	1,00%	9.393,00	8,0%	75.144,00	63,0%	591.759,00

Rein rechnerisch bietet der Träger ASB mit 4% den höchsten Trägeranteil an, gefolgt von Outlaw (3,25%) und dem DRK (2,5%). Den geringsten Trägeranteil bietet Educcare mit 1%. Zwischen den zwei höchsten Angeboten von ASB und Outlaw liegt eine Differenz von 7.044,75 €.

Zusätzlich zum Trägeranteil sind erzielte Synergieeffekte der Träger zu berücksichtigen. Synergieeffekte sind unter anderem bei der flexiblen Nutzung von Personal, insbesondere auch bei kurzfristigem Personalausfall, sowie in der Nutzung von Fachberatung des Trägers vor Ort zu sehen.

Bezogen auf die Kindertageseinrichtung Malteserstraße sind Synergien insbesondere durch die räumliche Nähe folgender Träger gegeben:

- DRK Sozialwerk gGmbH zur bestehenden Trägerschaft der Kindertageseinrichtung Lummerland in Hilstrup,

- Educare Bildungskindertagesstätten gGmbH zur bestehenden Betriebsträgerschaft der Kita BASF in Hilstrup und

- OUTLAW Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH zur bestehenden Trägerschaft der Kindertageseinrichtung OUTLAW Holtrode in Wolbeck.

Damit bieten die Träger

- DRK Sozialwerk gGmbH,
- Educare Bildungskindertagesstätten gGmbH und
- OUTLAW Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH

umfangreiche Synergien durch bereits vorhandene Trägerschaften in Münster.

### Kita am Bohlweg

Bezüglich des gesetzlichen Trägeranteils gibt es für die Trägerschaft folgende Angebote:

Die Angebote der Träger zum Eigenanteil des Trägers an den Betriebskosten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen. Zur Bewertung der Angebote ist dort zusätzlich der Betrag für den gesamten städtischen Zuschussanteil dargestellt (= Gesetzlicher Förderanteil am Betriebskostenzuschuss + freiwilliger städtischer Zuschussanteil am Eigenanteil des Trägers).

a) Vergleichstabelle: Prozentuale Aufteilung der Betriebskosten

Träger	Betriebskostenzuschuss			Trägeranteil			Städt. Anteil BKZ gesamt
	Gesamt	Land	Stadt	Gesamt, gesetzlicher Trägeranteil	Angebot	Stadt (erforderlicher Zuschuss)	
	1	2	3	4	5	6	7
DRK	91,00%	36,00 %	<b>55,00 %</b>	9,00%	2,5%	<b>6,5%</b>	<b>61,5%</b>
CVJM					1,0%	<b>8,0%</b>	<b>63,0%</b>

Die jährlichen Betriebskosten für die Kindertageseinrichtung Bohlweg betragen ab 2017ff. 380.050,00 € und teilen sich dementsprechend wie folgt auf:

b) Vergleichstabelle: Beträge Trägeranteil/Freiwilliger städt. Zuschuss/Städtischer Gesamtanteil BKZ

Träger	Jährliche Kosten ab 2017 ff					
	Trägeranteil				Städtischer Anteil BKZ gesamt	
	Angebot		Stadt (FWZ)			
	%	€	%	€	%	€
	5		6		7	
DRK	2,5%	9.501,25	6,5%	24.703,25	61,5%	233.730,75
CVJM	1,0%	3.800,50	8,0%	30.404,00	63,0%	239.431,50

Rein rechnerisch bietet der Träger DRK mit 2,5% den höchsten Trägeranteil an, gefolgt vom CVJM mit 1,0%. Das entspricht einer Differenz von 5.700,75 €.

Zusätzlich zum Trägeranteil sind erzielte Synergieeffekte der Träger zu berücksichtigen.

Synergieeffekte sind unter anderem bei der flexiblen Nutzung von Personal, insbesondere auch bei kurzfristigem Personalausfall, sowie in der Nutzung von Fachberatung des Trägers vor Ort zu sehen.

Bezogen auf die Kindertageseinrichtung Bohlweg sind Synergien insbesondere durch die räumliche Nähe folgender Träger gegeben:

- DRK Sozialwerk gGmbH zur bestehenden Trägerschaft der Kindertageseinrichtung An der Meerwiese in Coerde und

- Christlicher Verein junger Menschen Sozialwerk gGmbH zur bestehenden Trägerschaft der Kindertageseinrichtung in der Alten Mauritzschule.

Damit bieten die Träger

- DRK Sozialwerk gGmbH und
- Christlicher Verein junger Menschen Sozialwerk gGmbH

umfangreiche Synergien durch bereits vorhandene Trägerschaften in Münster.

### Kita an der Josef-Beckmann-Straße

Bezüglich des gesetzlichen Trägeranteils gibt es für die Trägerschaft folgende Angebote:

Die Angebote der Träger zum Eigenanteil des Trägers an den Betriebskosten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen. Zur Bewertung der Angebote ist dort zusätzlich der Betrag für den gesamten städtischen Zuschussanteil dargestellt (= Gesetzlicher Förderanteil am Betriebskostenzuschuss + freiwilliger städtischer Zuschussanteil am Eigenanteil des Trägers).

a) Vergleichstabelle: Prozentuale Aufteilung der Betriebskosten

Träger	Betriebskostenzuschuss			Trägeranteil		Städt. Anteil BKZ gesamt	
	Gesamt	Land	Stadt	Gesamt, gesetzlicher Trägeranteil	Angebot		Stadt (erforderlicher Zuschuss)
	1	2	3	4	5	6	7
ASB	91,0%	36,0 %	<b>55,0 %</b>	9,0%	4,0%	<b>5,0%</b>	<b>60,0%</b>
DRK					1,0%	<b>8,0%</b>	<b>63,0%</b>

Die jährlichen Betriebskosten für die Kindertageseinrichtung an der Josef-Beckmann-Straße betragen ab 2018ff. 738.100,00 € und teilen sich dementsprechend wie folgt auf:

b) Vergleichstabelle: Beträge Trägeranteil/Freiwilliger städt. Zuschuss/Städtischer Gesamtanteil BKZ

Träger	Jährliche Kosten ab 2018 ff					
	Trägeranteil				Städtischer Anteil BKZ gesamt	
	Angebot		Stadt (FWZ)			
	%	€	%	€	%	€
	5		6		7	
ASB	4,0%	29.524,00	5,0%	36.905,00	60,0%	442.860,00
DRK	1,0%	7.381,00	8,0%	59.048,00	63,0%	465.003,00

Rein rechnerisch bietet der Träger ASB mit 4% den höchsten Trägeranteil an, gefolgt vom DRK mit 1,0%. Das entspricht einer Differenz von 22.143,00 €.

Zusätzlich zum Trägeranteil sind erzielte Synergieeffekte der Träger zu berücksichtigen.

Synergieeffekte sind unter anderem bei der flexiblen Nutzung von Personal, insbesondere auch bei kurzfristigem Personalausfall, sowie in der Nutzung von Fachberatung des Trägers vor Ort zu sehen.

Bezogen auf die Kindertageseinrichtung Josef-Beckmann-Straße sind Synergien insbesondere durch die räumliche Nähe des folgenden Trägers gegeben:

- DRK Sozialwerk gGmbH zur bestehenden Trägerschaft der Kindertageseinrichtung An der Meerwiese in Coerde.

Damit bietet der Träger

- DRK Sozialwerk gGmbH

umfangreiche Synergien durch bereits vorhandene Trägerschaften in Münster.

## **4. Gesamtbewertung**

### **4.1. Kita an der Malteserstraße**

Die Träger

- Deutsches Rotes Kreuz Münster Sozialwerk gGmbH,
- OUTLAW Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH und
- Educare Bildungskindertagesstätten gGmbH

sind in Münster als Träger von Kindertageseinrichtungen bekannt und geschätzt. Sie haben umfangreiche Konzepte vorgelegt, die die hervorragende Tätigkeit darlegen.

Zusätzlich verfügen die Träger Deutsches Rotes Kreuz Münster Sozialwerk gGmbH und OUTLAW Gesellschaft für Kinder und Jugendhilfe gGmbH bereits über Erfahrungen im Bereich der flexiblen Betreuung durch die Teilnahme an dem Modellprojekt ExtraZeit und FlexiZeit. Die Träger beteiligen sich in Kooperation mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien an der Weiterentwicklung der Kindertagesbetreuung in Münster.

- Der Träger Arbeiter Samariter Bund, Regionalverband Münsterland e.V ist bislang nicht als Träger von Kindertageseinrichtungen tätig, aber bekannt und geschätzt als Träger im Sozial- und Gesundheitswesen. Er unterhält Kitas in anderen Städten.

Wie unter 3.2. dargestellt bietet der Träger OUTLAW Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH mit 3,25 % den zweithöchsten Trägeranteil in Verbindung mit umfassenden Synergien an. Unter dem aktuellen Gebot der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit des Haushaltes der Stadt Münster ist dieser hohe Trägeranteil, in Verbindung mit den umfassend erfüllten Kriterien, entscheidungsleitend für die Vergabe der Trägerschaft der Kita an der Malteserstraße.

### **4.2. Kita am Bohlweg**

Die zwei Träger

- Christlicher Verein junger Menschen Münster Sozialwerk gGmbH und
- Deutsches Rotes Kreuz Münster Sozialwerk gGmbH

sind in Münster als Träger von Kindertageseinrichtungen bekannt und geschätzt. Sie haben umfangreiche Konzepte vorgelegt, die die hervorragende Tätigkeit darlegen. Sie beteiligen sich in Kooperation mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien an der Weiterentwicklung der Kindertagesbetreuung in Münster. Zusätzlich verfügen die Träger bereits über Erfahrungen im Bereich der flexiblen Betreuung durch die Teilnahme an dem Modellprojekt ExtraZeit.

Der Träger Deutsches Rotes Kreuz Münster Sozialwerk gGmbH fügt seiner Bewerbung einen „letter of intent“ des Vorhabenträgers CM Immobilien hinzu, in dem die CM Immobilien die Trägerschaft des Deutschen Roten Kreuz Münster empfiehlt. Diese Befürwortung des Investors kann jedoch nicht als Kriterium für die Vergabe einer Einrichtung berücksichtigt werden.

Der Christliche Verein junger Menschen Münster Sozialwerk gGmbH verweist auf weitere Planungen im Zusammenhang mit dem Standort der Kita Alte Mauritzschule. Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien ist mit allen Beteiligten bezüglich einer weiteren Nutzung dieses Standortes im Gespräch. Sobald dauerhafte Perspektivplanungen für diesen Standort entscheidungsreif sind, wird den politischen Gremien hierzu berichtet werden.

Der Träger **Deutsches Rotes Kreuz Münster Sozialwerk gGmbH** bietet mit einem Trägeranteil von 2,5% den höchsten Trägeranteil in Verbindung mit umfassenden Synergien an. Unter dem aktuellen Gebot der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit des Haushaltes der Stadt Münster ist dieser hohe Trägeranteil, in Verbindung mit den umfassend erfüllten Kriterien, entscheidungsleitend für die Vergabe der Trägerschaft der Kita am Bohlweg.

#### **4.3. Kita an der Josef-Beckmann-Straße**

Der Träger Deutsches Rotes Kreuz Münster Sozialwerk gGmbH ist in Münster als Träger von Kindertageseinrichtungen bekannt und geschätzt. Er hat umfangreiche Konzepte vorgelegt, die die hervorragende Tätigkeit darlegen. Er beteiligt sich in Kooperation mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien an der Weiterentwicklung der Kindertagesbetreuung in Münster.

Der Träger Arbeiter-Samariter-Bund, Regionalverband Münsterland e.V. ist in Münster bekannt und geschätzt, jedoch bislang nicht im Kitabereich tätig. Er möchte sich neu an diesem Aufgabenbereich beteiligen.

Der Träger Arbeiter Samariter Bund, Regionalverband Münsterland e.V. bietet einen Trägeranteil von 4% an.

Unter dem aktuellen Gebot der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit des Haushaltes der Stadt Münster ist die hohe Differenz im Trägeranteil der beiden Bewerber entscheidungsleitend für die Vergabe der Trägerschaft der Kita an der Josef-Beckmann-Straße.

#### **5. Fazit**

Die Verwaltung schlägt daher abschließend vor,

- dem Träger **OUTLAW Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH** die Trägerschaft für die **Kindertageseinrichtung an der Malteserstraße**,
- dem Träger **Deutsches Rotes Kreuz Münster Sozialwerk gGmbH** die Trägerschaft für die **Kindertageseinrichtung am Bohlweg und**
- dem Träger **Arbeiter Samariter Bund, Regionalverband Münsterland e.V.** die Trägerschaft für die Kindertageseinrichtung an der **Josef-Beckmann-Straße**

zu übertragen.

Mit diesem Beschluss wird rechtzeitig vor Inbetriebnahme der Einrichtungen ein Träger gefunden, so dass weitere Detailplanungen in Kooperation mit dem zuständigen Träger getroffen werden können.

Das Verfahren zeigt das Interesse freier Träger an einer Trägerschaft von Kitas in dieser Stadt. Gleichzeitig zeigt das Verfahren auch, dass neue Träger mit einem hohen Trägeranteil bereit sind, sich zu engagieren.

Das gesamte Auswahlverfahren belegt zudem eine hohe Fachlichkeit der Träger, die sich abschließend für eine Trägerschaft verbindlich beworben haben.

Der Verwaltungsvorschlag hatte die Aufgabe, aus fünf Bewerbern für drei Standorte unter Würdigung der Fachlichkeit und Wirtschaftlichkeit einen Vorschlag darzustellen. Dabei ist nicht nur ein Kriterium ausschlaggebend gewesen, sondern auch die standort- und trägerbezogene Auswertung der Kriterien. Mit dem Vorschlag der Verwaltung wird weiterhin eine Trägervielfalt in Münster sichergestellt.

I. V.

Gez.

Thomas Paal  
Stadtrat

Anlagen: Bewerbungsschreiben und Konzeptunterlagen der Träger

1. Arbeiter Samariter Bund Regionalverband Münsterland e.V., Gustav-Stresemann-Weg 62, 48155 Münster
  - für die Kindertageseinrichtung an der Malteserstraße, Hilstrup
  - für die Kindertageseinrichtung an der Josef-Beckmann-Straße, Kinderhaus
2. Christlicher Verein junger Menschen Münster, Merschkamp 23, 48155 Münster
  - für die Kindertageseinrichtung am Bohlweg, Innenstadt
3. Deutsches Rotes Kreuz Münster Sozialwerk gGmbH, Zumsandestraße 25/27, 48145 Münster
  - für die Kindertageseinrichtung an der Malteserstraße, Hilstrup
  - für die Kindertageseinrichtung am Bohlweg, Innenstadt
  - für die Kindertageseinrichtung an der Josef-Beckmann-Straße, Kinderhaus
4. Educare Bildungskindertagesstätten gGmbH, Alter Markt 36-42, 50667 Köln
  - für die Kindertageseinrichtung an der Malteserstraße, Hilstrup
5. OUTLAW Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH, An der Germaniabrauerei 6-8, 48159 Münster
  - für die Kindertageseinrichtung an der Malteserstraße, Hilstrup